

Erweiterung des Notbetreuungsangebotes am OWG

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie wissen, gibt es am OWG, da wir Ganztagschule sind, seit der Schulschließung am 16.03.20 eine ganztägige Notbetreuung von 07:55 – 15:55 Uhr. Dies galt zunächst für Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, wir konnten aber bisher alle Kinder in der Notbetreuung aufnehmen, deren Eltern dies wünschten. Die Teilnahme daran ist natürlich auch nur an einzelnen Tagen sowie zu unterschiedlichen Zeiten möglich.

Um die Familien in der momentanen schwierigen Situation noch besser unterstützen zu können, soll nun in einem nächsten Schritt die Notbetreuung erweitert werden. Diese Erweiterung bezieht sich auf eine schwierige Betreuungssituation zu Hause bzw. auf Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förder- und Unterstützungsbedarf (z. B. mit Lernschwierigkeiten in den Kernfächern). Falls Sie die erweiterten Möglichkeiten der Notbetreuung für Ihr Kind in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Wir versuchen dabei, eine möglichst gezielte individuelle Förderung mit unseren bewährten pädagogischen Fachkräften aus der Ganztagschule zu erreichen. Da einige unserer Lehrkräfte zur Risikovermeidung nur „Homeschooling“ betreiben, die noch fehlenden Jahrgangsstufen nach und nach wieder zur Schule kommen werden und dadurch auch zusätzlicher Vertretungsbedarf entsteht, können wir derzeit noch nicht zusagen, in welchem Umfang wir auch Lehrkräfte in der Notbetreuung einsetzen können.

Zunächst wissen wir auch noch nicht, in welchem Umfang wir dieses Angebot umsetzen können, das hängt auch von der konkreten Nachfrage ab. Bei zu großer Nachfrage hätten die GTS-Schülerinnen und -Schüler Vorrang. Interessenten wenden sich bitte per Mail an harde.owg@gmail.com.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Harde
(GTS-Leitung, OWG Dahn)